

Lesezeichen



Neuer
Fassadenanstrich

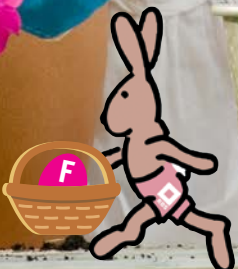


Die RBS wird 75



Videodreh
bei der RBS

Ihr Platz an der Sonne: Gartenfreuden auf Balkonien!



Liebe Mieterinnen und Mieter, liebe Kunden und Freunde der RBS,



in diesem Jahr feiert die RBS ihr 75. Jubiläum. Wenn man zurückblickt, sah die Welt und insbesondere Deutschland in unserem Gründungsjahr 1948 noch anders aus. Mit der Währungsreform und der Berlinblockade zeichnete sich jener Spannungskonflikt zwischen West und Ost ab, den wir fast schon überwunden glaubten und der heute leider so erstarrt. Natürlich sind die Nachkriegsjahre nicht mit der heutigen Situation vergleichbar, dennoch lässt sich sagen, dass unsere Aufgaben als kommunaler Wohnraumversorger heute so aktuell sind wie eh und je.

Dabei geht es nicht mehr nur um ein Dach über dem Kopf, sondern auch zunehmend um die Frage, wie wir in Zukunft klimafreundlich und nachhaltig wohnen und bauen können. Denn der Klimawandel ist und bleibt die größte Herausforderung unserer Zeit. Eine denkbare Lösung kann darin bestehen, durch kluge Vernetzung effizienter und damit ressourcenschonender zu wirtschaften. Die zunehmende Digitalisierung ist in diesem Zusammenhang sicher kein Allheilmittel, doch sie kann helfen, effizienter zu werden, besser zu kommunizieren und als Gemeinschaft stärker zusammenzuwachsen. Dieser Gemeinschaftsgeist ist auch der Grundgedanke unserer neuen App „Meine RBS“ bzw. unseres Kundenportals. Falls Sie sich noch nicht registriert haben, lade ich Sie herzlich ein mitzumachen und mit Ihren Nachbarn und auch uns digital in Kontakt zu treten. Vor diesem Hintergrund werden wir zudem schon bald unsere Homepage erneuern, auch um den Dialog mit unseren Mieterinnen und Mietern zu erleichtern und zu intensivieren.

Natürlich sollte kein Smartphone die direkte Begegnung von Mensch zu Mensch ersetzen. Am schönsten ist es schließlich, sich zusammenzusetzen, zu klönen und gemeinsam den beginnenden Frühling zu genießen. Übrigens: Falls Sie Ihre Nachbarn mit einer herrlichen Balkonbepflanzung erfreuen möchten, lesen Sie unbedingt unsere Gärtner-Tipps auf den Seiten 4 und 5. Vielleicht entdecken Sie ja die Lust am Pflanzen und verwandeln Ihren Balkon in ein kleines Paradies für Mensch und Tier.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen wunderschönen Frühling und einen hoffentlich nicht zu heißen Sommer in unserem großen Jubiläumsjahr.

Ihre Sabine Merschjohann

Schon angemeldet?
RBS-KUNDENPORTAL

Hier geht's zur Anmeldung!
<https://portal.Rbs-wohnen.de/app/register>
Falls Sie noch keinen Einladungscode haben, fordern Sie ihn bitte bei uns an.



Wenn Not am Mann ist ...

Leider kann es immer mal vorkommen, dass der eine oder andere Notfall schnelles Handeln erfordert. Für solche Fälle gibt es die Notdienstnummer der RBS. In dringenden technischen Notfällen rufen Sie bitte freitags zwischen 12.00 und 16.30 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen zwischen 8.00 und 16.30 Uhr folgende Rufnummer an:
0 22 02 / 95 22 33

Bei Nichterreichen des Mitarbeiters sprechen Sie bitte auf das Band. Dieses wird regelmäßig abgehört. Alle anderen Anliegen können nach wie vor während der Geschäftszeiten unter 0 22 02 / 95 22 0 oder info@rbs-wohnen.de aufgegeben werden.

Nutzen Sie diesen Service bitte nur, wenn ein echter Notfall vorliegt. Andernfalls müssen wir Ihnen die entstandenen Kosten in Rechnung stellen.

Notfälle sind:

- Totalausfall der Heizung bei Minustemperaturen
- Rohrbruch
- Stromausfall in der gesamten Wohnung oder im gesamten Haus
- Rohrverstopfung mit Überschwemmungsgefahr

Die Verstopfung eines Waschbecken-, Bade- oder Duschwannenabflusses sowie laute Musik des Nachbarn stellen keinen Notfall dar!

Impressum

„Lesezeichen“ · Kundenmagazin der RBS
Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH

Ausgabe 01 | 2023, Auflage: 2.500 Stück

Herausgeber:
Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH
An der Gohrsmühle 25, 51465 Bergisch Gladbach
Tel. 0 22 02 / 95 22 0, Fax 0 22 02 / 95 22 44
info@rbs-wohnen.de, www.rbs-wohnen.de

Verantwortlich für den Inhalt: Sabine Merschjohann

Bildnachweis: Shutterstock.com: Jag_cz, gorillaimages, Kumeke, M. Schuppich, alexkatkov, www.barfuss-junge.de, Ashley-Belle Burns, Franz Peter Rudolf, Agenturfotografin, Production Perig, Dean Drobot, Pavel Vinnik, NGvozdeva

Text und Gestaltung:
stolp+friends Marketinggesellschaft mbH
www.stolpundfriends.de

Druck: medienzentrum süd
Bischofsweg 48–50, 50969 Köln



Die RBS wird 75: Darauf können Sie sich freuen!

Dieses Jahr ist ein ganz besonderes für unsere Wohnungsgesellschaft: Am 13. Mai vor 75 Jahren wurde die RBS gegründet. Das Jubiläum möchten wir natürlich angemessen feiern – zusammen mit Ihnen, liebe Mieterinnen und Mieter. Und da Vorfreude bekanntlich die schönste Freude ist, möchten wir Sie schon jetzt auf unser Jubiläumsjahr einstimmen.

75 Jahre, das ist ein Dreivierteljahrhundert und fast ein ganzes Menschenleben – und wir freuen uns, dass wir in dieser Zeit vielen Generationen in Rhein-Berg ein schönes und vor allem bezahlbares Zuhause bieten konnten. Sie, unsere Mieterinnen und Mieter, liegen uns am Herzen. Als Gemeinschaft haben wir viele Höhen erlebt und manche Tiefen zusammen gemeistert.

Gemeinsam möchten wir auch feiern. Über das gesamte Jahr verteilt planen wir gesellige Mieterfeste, um mit den verschiedenen Nachbarschaften ins Gespräch zu kommen und auf den runden Geburtstag anzustoßen.

Freuen Sie sich schon jetzt auf viel Spiel und Spaß, gutes Essen, leckere Getränke und anregende Gespräche – einfach auf ein wunderbares, fröhliches Miteinander!

Übrigens: In diesem Jahr feiern wir nicht nur unser 75-jähriges Bestehen, sondern auch die 55. Ausgabe der „Lesezeichen“: Bereits seit 2006 informiert Sie Ihr Mietermagazin drei Mal im Jahr über Neuigkeiten rund um unser Unternehmen.

Unsere erste Lesezeichen aus dem Jahr 2006



Ihr Wohngeld-Antrag kann sich lohnen: So senken Sie Miet- und Heizkosten deutlich!

Ein Antrag auf Wohngeld kostet nur wenige Minuten und entlastet Ihre Haushaltskasse eventuell um mehrere Euro im Monat. Aus diesem Grund haben wir alle unsere Mieterinnen und Mieter angeschrieben, um sie bei der Antragstellung zu unterstützen. Wenn Sie es noch nicht getan haben, sollten Sie jetzt unbedingt Ihr Recht auf Wohngeld überprüfen.

- Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss zur Miete. Er muss nicht zurückgezahlt werden und entlastet vor allem Menschen mit niedrigem oder mittlerem Einkommen.
- Da über das Wohngeld auch die staatlichen Heizkostenzuschüsse ausgezahlt werden, lohnt sich ein Antrag gleich doppelt.
- Die Höhe des Wohngelds richtet sich nach dem Einkommen, den Wohnverhältnissen und der Miete. Auf www.wohngeldrechner.nrw.de können der eigene Anspruch überprüft und der Antrag online gestellt werden.
- Wenn die Miete bereits staatlich bezuschusst wird, kann natürlich kein Wohngeld beantragt werden (Bürgergeld, Grundsicherung, Sozialhilfe, Bafög).
- Zum 1. Januar wurde mit Wohngeld Plus der Kreis der Berechtigten um weitere ca. 1,4 Millionen Menschen erweitert.
- Den Wohngeldantrag finden Sie auch im Kundenportal der RBS. Gerne stellen wir Ihnen die erforderliche Mietbescheinigung zur Verfügung.



Wohngeld wird immer über die Wohngeldbehörden der jeweiligen Gemeinden bewilligt. Sollten Sie Fragen haben oder Unterstützung beim Ausfüllen des Antrags benötigen, sprechen Sie uns gern jederzeit an.



Ihr Platz an der Sonne: Gartenfreuden auf Balkonien!

Gerade im Frühling, wenn die Tage wieder länger und wärmer werden, schenkt ein eigener Balkon bzw. auch eine Terrasse jede Menge Wohn- und Lebensqualität. Ob für ein gemütliches Sonnenbad, zum Frühstück, Trocknen der Wäsche oder als zusätzliche Abstellfläche – der Platz an der Sonne wird von unseren Mieterinnen und Mietern ganz unterschiedlich genutzt. Doch wir finden: Wer es sich besonders nett machen möchte, kommt an einer hübschen Bepflanzung kaum vorbei. Wir haben einmal ein paar Tipps zusammengetragen, mit denen wir bei Profis und Neueinsteigern gleichermaßen die Lust aufs Gärtnern wecken möchten.

Tipp 1: Ein guter Plan

Wer sich einfach über den Anblick von ein paar bunten Blumen freuen möchte, kann natürlich spontan zum Gärtner oder auf den Markt gehen und den Balkon mit ein paar Primeln oder Begonien verschönern. Allerdings kann es sich auch lohnen, die zukünftige Bepflanzung etwas genauer zu planen. Schließlich gibt es viele heimische Gewächse, die dem Balkon ganzjährig einen besonderen Charme verleihen und überdies auch zahlreiche Schmetterlinge, Bienen und andere willkommene Gäste anlocken. Hinzu kommt ein beliebter Trend, der seit Jahren zunimmt: Denn immer mehr

Menschen nutzen den Balkon oder die Terrasse auch zum Anbau von Obst und Gemüse. Von Küchenkräutern über Zitrusfrüchte bis hin zu Tomaten oder gar Kartoffeln ist vieles möglich.

Tipp 2: Die richtigen Pflanzbehälter

Bevor es losgeht, brauchen wir natürlich die passenden Pflanzgefäße. Der klassische Blumenkasten hat im Laufe der Zeit viel Konkurrenz bekommen. Es gibt vertikale Hochbeete, Kräuterspiralen, Pflanzregale, Kartoffeltürme, Gewächshäuser und vieles mehr. Wer etwas Neues ausprobieren möchte, sollte sich am besten im Fachhandel beraten las-



sen. Experimentierfreudige Geister können auch Pflanzkisten selber bauen oder durch sogenanntes „Up-cycling“ andere Gefäße zweckentfremden.

Tipps 3: Erde ist nicht gleich Erde

Da Pflanzen auf dem Balkon situationsbedingt mit vergleichsweise wenig Erde auskommen müssen, sollte diese ideale Wachstumsbedingungen mitbringen. Der Fachhandel hält spezielle Erden für Kübelpflanzen bereit. Mediterrane Kräuter benötigen oft eher nährstoffarme, Gemüse hingegen eher nährstoffreiche Erde. Alternativ zu den Spezialerden des Fachhandels kann man auch normale Blumenerde durch Zugabe von Sand oder Dünger (Guano) an die jeweiligen Bedürfnisse anpassen. Das erfordert aber viel Kenntnis und führt nicht immer zum gewünschten Ergebnis. Zudem empfehlen wir, möglichst auf torfhaltige Erde zu verzichten. Durch den Abbau von Torf verschwinden Moore, die als Lebensraum und CO₂-Speicher erhalten bleiben sollten.

Tipps 4: Bienenfreundliche Bepflanzung

Sicher haben Sie es schon mitbekommen: Auch unsere heimische Insektenwelt leidet unter den Folgen des Klimawandels und ist zunehmend bedroht. Mit der passenden Balkonbepflanzung können und sollten wir gegensteuern. Achten Sie grundsätzlich bei allen Blumen

darauf, dass Sie die Staubgefäße in der Blüte sehen können. „Gefüllte“ Blüten (z. B. Dahlien, Geranien) sehen schön aus, werden speziell so gezüchtet und sind für Insekten leider wertlos. Küchenkräuter wie Basilikum, Thymian, Rosmarin, Schnittlauch, Minze, Melisse und Salbei blühen herrlich und sind echte Schmetterlingsmagnete.

Als Faustregel gilt: Kleine und viele Blüten bieten meist mehr Nahrung als große und wenige Blüten. Aus diesem Grund eignen sich zum Beispiel Vanilleblumen, Lavendel, Männertreu, Wandelröschen, Fächerblumen, Felsensteinkraut und Schneeheide besonders gut.

Ebenfalls wichtig: Die Bepflanzung sollte so zusammengestellt werden, dass Bienen und Schmetterlinge über die gesamte warme Jahreszeit hinweg Blüten anfliegen können. Frühjahrsblüher wie Krokusse, Tulpen und Winterlinge bieten Bienen zu Beginn des Jahres Nahrung. Mehrjährige und winterharte Stauden wie Aster, Eisenkraut, Fetthenne und Goldrute hingegen eignen sich besonders, um Bienen auch im Spätsommer noch Nahrung zu bieten.

Tipps 5: Reiche Ernte einfahren

Nutzpflanzen auf dem Balkon oder der Terrasse anzubauen ist ein vergleichsweise neuer Trend, der jedoch angesichts eines neuen Nachhaltigkeitsbewusstseins und steigender Gemüsepreise immer mehr Zuspruch



findet. Auf dieses „Urban Gardening“ (städtisches Gärtnern) hat natürlich auch der Handel reagiert und bietet eine breite Palette an Pflanzlösungen für Obst, Gemüse und Co.

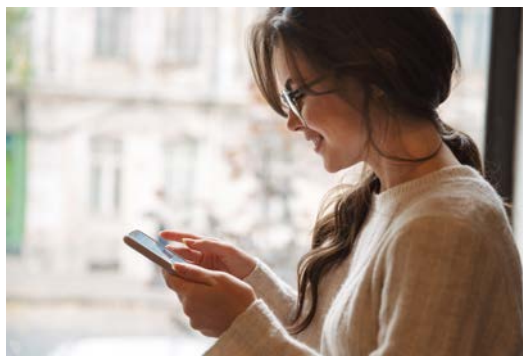
Neben Küchenkräutern eignen sich besonders Radieschen, Spinat, Pflücksalate und Tomaten für den Balkon. Sie kommen mit wenig Platz aus, brauchen und vertragen reichlich Sonne und sind vergleichsweise unempfindlich. Wer es hingegen lieber etwas süßer mag, kann Erdbeeren, Mini-Himbeeren und mit saurer Erde auch Blaubeeren anpflanzen. Selbst Äpfel, Birnen und Zitrusfrüchte können als sogenanntes Säulenobst platzsparend gepflegt und geerntet werden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Gärtnern und reichlich Vorfreude auf einen nahenden Frühling und viele schöne Sommertage.



Nachhaltig und regional einkaufen: Das geht auch per App!

Die Anzahl der Konsumenten, die sich regional und nachhaltig ernähren möchten, vermehrt sich zunehmend. Doch oftmals kommt die Frage auf, welche Produkte nachhaltig oder regional sind und wie man seinen eigenen Beitrag zur Reduzierung von Abfällen leisten kann. In dieser Ausgabe des Lesezeichens möchten wir euch auf unserer Azubiseite zwei Möglichkeiten vorstellen, wie man sogar mit einem Azubigehalt preiswert, regional und nachhaltig einkaufen kann.



Fast jedes Nahrungsmittel, das wir im Supermarkt kaufen können, hat in den meisten Fällen eine lange Reise hinter sich, für die enorm hohe Mengen an Energie verbraucht wurden. Von der Ernte über das Sortieren, Waschen und Verpacken bis hin zum Endkunden entstehen allein durch den Diesel-Verbrauch hohe Mengen an CO₂.

Anna hat einen Tipp für euch:

„Als ehemalige Studentin habe ich gelernt mit wenig Geld auszukommen und aus wenig mehr zu machen. Meine Mitbewohnerin erzählte mir damals von einer App namens, Too Good To Go, bei der man viel Geld sparen kann und im Kampf gegen die Verschwendung der noch guten Lebensmittel hilft. Zudem haben wir einmal in der Woche einen Gemüse-/Obstkorb bei einem lokalen Bauern bestellt. Da der Inhalt des Korbes immer unbekannt war, musste man zwar etwas kreativer werden, erhielt dafür aber sehr leckeres Gemüse für einen super Preis. Man kann also mit etwas Spontanität und Kreativität beim Kochen viel Geld sparen und seinen CO₂-Fußabdruck verringern.“

Aber was genau ist eigentlich „Too Good To Go“?

Mit dieser App können der normale Bürger sowie auch Supermärkte, Restaurants oder Bäckereien ihre überflüssigen Lebensmittel verkaufen, ohne diese wegwerfen zu müssen. Ladet euch einfach die App runter, sucht eure regionalen Supermärkte und schaut, ob es ein Angebot gibt, welches euch lockt. Ihr könnt natürlich auch, falls ihr zu viel eingekauft habt, eure überflüssigen Lebensmittel in der App hochladen und diese verkaufen. So müsst ihr diese nicht wegwerfen.



Hofläden sind oft günstiger als ihr Ruf

Eine Vielzahl an Bauern verkauft ihre erzeugten Lebensmittel in Hofläden oder auf dem Wochenmarkt. Hier könnt ihr sicher sein, dass die Qualität stimmt und keine langen Transportwege anfallen. Warum die Umwelt belasten, wenn man das gleiche Obst, Gemüse oder Fleisch auch beim Bauern nebenan kaufen kann.

Hier listen wir euch einige regionale Hofläden auf:

- Momo's Regio Hütte (Romaney, Bergisch Gladbach)
- Milchtankstelle Gut Lerbach (Bergisch Gladbach)
- Hofladen Birken (Burscheid)
- Bio-Bauernhof Scheurenhöfchen (Bergisch Gladbach)
- Grimberghof (Kürten)
- Geflügelhof Hungenbach (Kürten)

Wir wünschen guten Appetit!

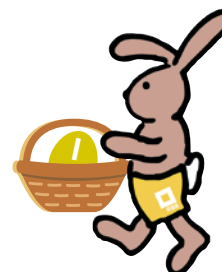
Anna Berner & Rebecca Petersen

2.500 Euro an Tafeln gespendet

Zu Weihnachten haben wir von der RBS insgesamt fünf Tafeln in der Region mit jeweils 500 Euro bedacht.

Unsere Spenden sollen die wertvolle und dringend erforderliche Arbeit unterstützen und wertschätzen. Denn durch die drastisch gestiegenen Lebensmittelpreise sind leider immer mehr Menschen auf die Tafeln angewiesen. In diesem Sinne hoffen wir, dass unser Beitrag hilft und den gesellschaftlichen Gemeinschaftssinn stärkt.

DIE TAFEL 



Thomas John ist unser Referent der Geschäftsführung



Seit dem 1. Juli vergangenen Jahres unterstützt Herr John die Geschäftsführung und kümmert sich unter anderem in den Bereichen Digitalisierung und Klimastrategie um die zukunftssichere Ausrichtung des Unternehmens. Mit jahrzehntelanger Branchenerfahrung im Gepäck freut er sich auf viele neue Herausforderungen und lange, erfolgreiche Jahre an Bord der RBS.

Herr John wohnt in seiner Geburtsstadt Köln, ist ausgebildeter Immobilienkaufmann, studierter Diplom-Betriebswirt (VWA) und hat über 20 Jahre lang in verschiedenen Bereichen der Immobilienwirtschaft gearbeitet. Neben seiner Tätigkeit als Referent der Geschäftsführung obliegen ihm zwei große und wichtige Herausforderungen: Zum einen möchte er die Digitalisierung in unseren Unternehmensprozessen weiter ausbauen, damit wir beispielsweise auch gesetzliche Vorgaben effizient und datenschutzkonform erfüllen können. Und zum anderen entwickelt er gemeinsam mit dem

Team Strategien und Konzepte, wie wir zukünftig neuen Berichtspflichten und vorgegebenen Klimaschutzanforderungen erfolgreich nachkommen können.

Privat spielt Herr John gern Elternhockey, eine etwas lockerere Variante des Feldhockeys, bei der es mehr auf das gesellige Spiel zwischen Gleichgesinnten als um sportliche Höchstleistung geht. Auch Wandern und Wassersport gehören zu den Hobbys unseres neuen Kollegen, der sich im Team der RBS rundum wohlfühlt.

Neue Info-Tafeln für den Hexenweg und Zu den Sieben Zwergen

Woher stammt das Wort „Hexe“? Oder haben Sie vielleicht eine Ahnung, was ein „Schneewittchensent“ ist? Nicht schlimm, wenn Sie dies alles nicht wissen. Denn Sie können es nachlesen: auf den beiden neuen Info-Tafeln am Hexenweg und an der Straße Zu den Sieben Zwergen.

Die Informationsschilder sind nicht zu übersehen: Groß und rot stehen sie an prominenter Stelle und geben Auskunft über zum Teil kuriose Fakten rund um die Märchenfiguren. Wenn die Bewohnerinnen oder auch Besucher des Viertels dabei nicht nur Wissenswertes erfahren, sondern auch zum Schmunzeln angeregt werden, dann haben wir unser Ziel erreicht.



Hexenweg



Zu den Sieben Zwergen



Steig ein, ich nehm dich mit! Fahrgemeinschaften unter Nachbarn

Fahrgemeinschaften sind eine tolle Sache und gerade in unseren Siedlungen und Mehrfamilienhäusern kinderleicht umzusetzen. Viele Mieterinnen und Mieter nutzen die Möglichkeit, sich abzusprechen, um beispielsweise Kinder zur Schule zu bringen oder auch gemeinsam zur Arbeit zu fahren. Wer Mitfahrer sucht, kann diese auch über das RBS-Kundenportal finden und viele Vorteile genießen.

Denn Fahrgemeinschaften sind nicht nur deutlich günstiger und klimafreundlicher, sie sind statistisch betrachtet sogar sicherer und vor allem natürlich deutlich kommunikativer. Wer gemeinsam fährt, lernt sich besser kennen und kann die Nachbarschaft vielleicht sogar durch gemeinsame Aktivitäten oder bessere Absprachen bereichern.

Am besten klappt die Fahrgemeinschaft natürlich im Gespräch zwischen Tür und Angel. Bei größeren Siedlungen, wo sich nicht alle kennen, hilft die Mieter-App „Meine RBS“ weiter. Registrieren Sie sich dazu einfach im RBS-Kundenportal und schreiben Sie Ihr Mitfahrangebot oder Ihre Suche im Bereich „community“ ans Schwarze Brett Ihres Hauses oder Ihrer Siedlung.

Für die vollständige Nutzung der App „Meine RBS“ und des RBS-Kundenportals brauchen Sie einen Einladungscode, den wir Ihnen – sofern noch nicht geschehen – gern zukommen lassen.

Probieren Sie es einfach aus auf portal.rbs-wohnen.de oder über den nebenstehenden QR-Code.



Moderne Farbakzente in der Dellbrücker Straße

Im vergangenen Herbst durften sich die Mieterinnen und Mieter unserer Häuser Dellbrücker Straße 249-251 über einen neuen Fassadenanstrich freuen. Durch die neue Farbgebung wirken die Gebäude noch gepflegter und sind ein gutes Beispiel für die hohe Wohnqualität bei der RBS.



Gutes Wohnen soll auch von außen sichtbar sein: Die Häuser Dellbrücker Straße erhielten einen neuen Fassadenanstrich.

Alle 12 Wohnungen wurden bereits im Jahr 2008 umfangreich energetisch saniert und mit Dach- und Fassadendämmung sowie neuen Fenstern ausgestattet. Dank der ruhigen und doch zentralen Lage im Stadtteil Paffrath, eigenen Balkonen

sowie einer großen Wiese hinter dem Haus sind die Wohnungen nach wie vor beliebt. Erbaut im Jahr 1973 sind die Mehrfamilienhäuser in der Dellbrücker Straße zudem ein guter Beleg, wie man mit den richtigen Investitionen die Wohnqualität

nicht nur halten, sondern auch ausbauen kann.

In diesem Sinne wünschen wir allen Mieterinnen und Mietern noch viele zufriedene Jahre in ihrem liebevoll gewonnenen Zuhause.

Ein Osterlamm zum Verlieben

Das heutige Rezept stammt von unserem Kollegen und Architekten Mathias Wurzler und ist zum Aufessen fast zu schade. „Fast“, denn es schmeckt so lecker, dass man sich leider nicht zurückhalten kann. Für das köstliche Kunstwerk brauchen Sie allerdings eine Backform im Lamm-Design, die es gerade jetzt überall zu kaufen gibt.

Zutaten:

- 100 g Zucker
- 1 TL Vanillezucker
- 100 g Butter
- 1 Prise Salz
- 1 Bio Zitrone (Abrieb)
- 2 Bio-Eier
- 2 EL Milch
- 80 g Speisestärke
- 80 g Mehl
- 1,5 TL Backpulver
- 1 Eiweiß
- etwas Puderzucker

So einfach geht's:

Backofen auf Umluft 160 °C vorheizen. Die Lammform gründlich einfetten.

Die Butter mit dem Zucker und einer Prise Salz cremig rühren, die Eier nacheinander dazugeben. Zitronenabrieb und Milch dazugeben. Das Backpulver mit dem Mehl und der Speisestärke etwas miteinander vermischen und kurz unter die Masse rühren.

Den Teig in die gut gefettete Lammform geben und etwas glattstreichen. In den unteren Bereich des vorgeheizten Backofens schieben und ca. 40 Min. goldbraun backen.

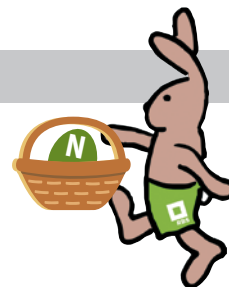


Das Eiweiß mit dem Puderzucker zu einem pastösen Guss schlagen. Den Guss in einen Spritzbeutel geben. Auf das Lamm dicht an dicht kleine Kringel spritzen.

Für die Ohren 2 Mandeln mit dem Guss festkleben.

„BERGISCH GLADBACH ALAAF“

Jeck is bäck im Anna-Haus: Großes Alaaf im Senioren-Treffpunkt



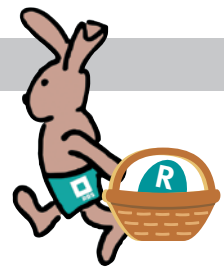
Am 8. Februar erfüllten Live-Musik, Tanz, Geschunkel und Gesang den Treffpunkt Anna-Haus. Rund 70 Besucherinnen und Besucher hatten sich Karten zur närrischen Senioren-Sitzung gesichert, die von der Karnevalsgesellschaft Narrenzunft organisiert wurde. Ein dreifaches „Bergisch Gladbach Alaaf“!

Unter dem Motto „Su wie fröher – nu noch schöner“ versammelten sich die Närrinnen und Narren, um gemeinsam auf die schönste Zeit des Jahres anzustoßen. Traditionsgemäß gab es einen „Elferrat“, der

sich über den Besuch des Dreigestirns nebst Prinzengarde und Tanzmariechen freuen durfte. Mit dabei war auch das Kinderdreigestirn Prinz Felix II., Bauer Tom und Jungfrau Sofie. Bei Kaffee und Kuchen

und leckerem Abendessen feierte die bunte Schar gemeinsam mit Motto-Lied-Sänger Werner Müller und der Band „Die Flöckchen“ bis in den Abend hinein.





Vorfriede ist die schönste Freude: Sommerfest im Hermann-Löns-Viertel

Am Samstag, 19. August 2023, startet erneut das große Sommerfest im Hermann-Löns-Viertel. Gemeinsam mit vielen Akteuren und Organisatoren möchten wir an den Erfolg im vergangenen Sommer anknüpfen, als ca. 1.000 Menschen bei herrlichem Wetter den bunten Mix aus Sport, Kleinkunst, Live-Musik und Kinderprogramm genossen.

Zusammen mit Vereinen, Unternehmen, Kindergärten, der Katholischen Jugendagentur und natürlich der Siedlungsgemeinschaft Hermann-Löns-Viertel e.V. beteiligen wir uns von der RBS erneut am beliebten Sommerfest. Alle Leserinnen und Leser sind herzlich eingeladen, mitzumachen und echte Festival-Atmosphäre zu schnuppern.

Was genau auf dem Programm steht, wird noch nicht verraten. Ein Besuch lohnt sich jedoch in jedem Fall. Wir freuen uns schon riesig darauf, gemeinsam mit unseren Mieterinnen und Mietern zu feiern. Den 19.08.2023 sollten Sie sich daher unbedingt schon einmal rot im Kalender anstreichen!



Buntes Programm beim Sommerfest im Hermann-Löns-Viertel 2022

Schon mal vormerken: Fußball-Cups im September und Oktober

Auch in diesem Jahr laden wir wieder alle Fußballfreunde im Alter von 8 bis 14 Jahren ein, beim großen Fußball-Cup auf dem Kunstrasenplatz in der Gustav-Stresemann-Straße gegeneinander anzutreten. Das Turnier beginnt am 1. Oktober, dem ersten Ferienwochenende. Im Anschluss steigt dann vom 2. bis 6.10. das kostenlose Fußball-Camp „Kommen, kicken, Tore schießen“, bei dem alle Hobbykicker ihr Können am Ball zeigen und verfeinern können.

Darüber hinaus wird es am 30. September 2023 einen Grundschul-Cup geben, bei dem die Mannschaften der jeweiligen Schulen um den Turniersieg wetteifern. Die genaueren Infos zum Ablauf und zur Anmeldung werden noch bekanntgegeben. Wir danken allen Beteiligten unter der Federführung des Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. und des SV Blau-Weiß Hand für ihr Engagement und hoffen auf spannende und faire Wettkämpfe.



Nutzen Sie den Frühling und trocknen Sie Ihre Wäsche im Freien

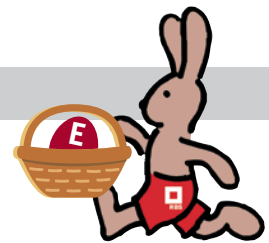
Wer Strom spart, schont die Umwelt und das Portmonee: Angesichts hoher Energiepreise wollen wir alle Mieterinnen und Mieter dazu ermuntern, ihre Wäsche im Freien zu trocknen. Denn gerade elektrische Trockner verbrauchen enorm viel Strom. Aus diesem Grund gibt es in fast allen unseren Mehrfamilienhäusern Wäschespinnen, die in unseren Außenanlagen aufgestellt werden können.

Nutzen Sie das Angebot, denn das Trocknen im Freien kostet keine Energie. Einmal aufgehängt übernehmen Sonne und Wind den Rest und sorgen ganz nebenbei für den wunderbaren Duft des Sommers. Er

zieht in die Wäsche ein und bleibt dort für lange Zeit. Wäsche, die draußen trocknet, riecht auch ohne Weichspüler besonders gut. Ein weiterer positiver Nebeneffekt: Direkte Sonneneinstrahlung tötet Milben,

Pilze und Bakterien in der Wäsche auf natürliche Weise ab und schützt so vor Allergien. Ob auf der Haut oder der Wäscheleine – sonnenbeschienene Wäsche macht einfach glücklicher.





Videodreh bei der RBS

Wie heißt es noch so schön: Ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte. Nun, bewegte Bilder sagen noch viel mehr und genau deshalb haben wir einen Film über das Arbeiten und Wohnen bei der RBS drehen lassen. Das Video soll im Mai auf unserer neugestalteten Website gezeigt werden und unser Selbstverständnis als moderner Dienstleister und Wohnraumversorger unterstreichen.

Am 16.09.2022 stand frühmorgens das vierköpfige Filmteam der beauftragten Produktionsfirma vor der Tür, um an diesem Tag den Bestand zu filmen. Am nächsten Tag war die RBS-Geschäftsstelle und unser Team dran. Unsere Kolleginnen und Kollegen waren natürlich eingeweiht und freuten sich über den hochprofessionellen Dreh, der mit Visagistin, Beleuchtung und Co. bei so manchem einen Hauch von Lampenfieber verbreitete.

Die Dreharbeiten im Bestand trafen natürlich auch auf viele neugierige Augen unserer Mieterinnen und Mieter. Wird hier etwa der neue Tatort gedreht? Nein, hier entsteht der neue Imagefilm der RBS. Dem Ergebnis dürfen wir alle gemeinsam mit Spannung entgegenfeiern.



Filmreife Leistung: Unsere Hausmeister besprechen aktuelle Aufgaben im Bestand (gestellt).



Da müssen die Profis ran: Das Filmteam ist mit jeder Menge Technik vor Ort.



Bitte ganz natürlich verhalten: Das Team trifft sich vor laufender Kamera.

RÄTSELAUFLÖSUNG

Kinder Musikalisches Kraftpaket

In unserer Winterausgabe waren alle Kinder aufgerufen, den tierischen Dirigenten des bunten Weihnachtskonzerts zu finden. Gesucht war ein echter Muskelprotz, den wir uns eigentlich besser an der Pauke vorstellen konnten. Dennoch schwang der „GORILLA“ den Dirigentenstab. Einen Tusch spielte das Konzert vor allem für unsere drei Gewinnerinnen, die sich je über einen 30-Euro-Gutschein für die RheinBerg Galerie freuen durften. Wir gratulieren:

- **Mia Veters aus Bergisch Gladbach**
- **Clara Erhardt aus Wermelskirchen**
- **Julia Frank aus Kürten**

Erwachsene Glückssterne!

Ob alle Sterne glücklich machen, wissen wir nicht. Diese tun es jedoch auf jeden Fall: Denn beim Kreuzworträtsel unserer Winterausgabe suchten wir die „ZIMTSTERNE“, die bekanntlich herrlich duften, noch besser schmecken und damit als echte Stimmungsaufheller für dunkle Jahreszeiten hochgeschätzt werden. Glück gebracht haben sie in unserem Fall zudem unseren drei Gewinnern, die sich je über einen Präsentkorb im Wert von 50 Euro freuen durften. Herzlichen Glückwunsch an:

- **Frau Irene Herkenrath aus Bergisch Gladbach**
- **Barbara Bukowitz aus Bergisch Gladbach**
- **Ulrich Bank aus Bergisch Gladbach**

Weihnachtsfreude: Als **Sonderpreis** gewann **Judith Tita aus Bergisch Gladbach** einen Tannenbaum, den wir der glücklichen Gewinnerin direkt bis nach Hause brachten.



Mitmachen und gewinnen!

Schreiben Sie die Antworten einfach in die dafür vorgesehenen Felder und bilden Sie aus den ausgewählten Buchstaben das Lösungswort.

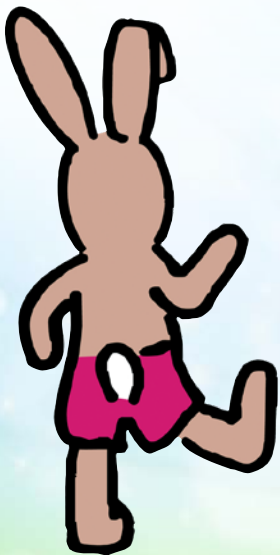
Unter allen Einsendern mit der richtigen Lösung verlosen wir dreimal einen Gutschein für das Gartencenter Selbach in Bergisch Gladbach im Wert von jeweils 50 Euro.

Damit Ihre Teilnahme auch reibungslos klappt, schicken Sie bitte Ihre Lösung auf der Antwortkarte an die RBS. Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeitern der RBS sind ausgeschlossen. Gewinner stimmen ihrer Namensveröffentlichung zu. **Einsendeschluss ist der 31. Mai 2023.**

Viel Glück!

franz. Kurort an der Riviera	↙	Angepasster, Mitläufer	↘	lebhaftes Missfallen	↙	Laubbaum, Ölbaumgewächs	↘	Monatsname	geistliches Lied	↘	Materialsplitter	Stoffwechselorgan
↳				↻ 5		Wölbung über einem Raum	↳		↻ 7			
Binnenstaat in Westafrika		kleiner Kerl, Kobold	↳				↻ 4	rechter Nebenfluss der Donau	↳			
↳				europäischer Strom		Sultanat am Arabischen Meer	↳				Sagenkönigin von Sparta	
eingedickter Frucht-saft	↳					hervorheben, unterstreichen	↘	vordringlich	↘	Zerlegung, Spaltung		
Flugzeugteil		Einfall, Gedanke			Staatsbediensteter	↳			↻ 1			
↳	↻ 9							großer schwarzer Vogel			Jurist zur Beurkundung	
Ringel-Saugwurm	wunder-tätige Schale der Sage		artig, brav		Schar, Schwarm		ungebetener Gast; Teufel	↳			↻ 11	
↳				Pracht-eingang		↻ 8					zu keiner Zeit	
bewegungs-hindern-de Kraft	↻ 6							viel-farbig	↳			↻ 10
Verein, Zweckverband		Hast	↳			↻ 12		Staat in Ostafrika	↳			↻ 2
↳				Bein-gelenk	↳			↻ 3	germa-nischer Wurf-spieß	↳		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----



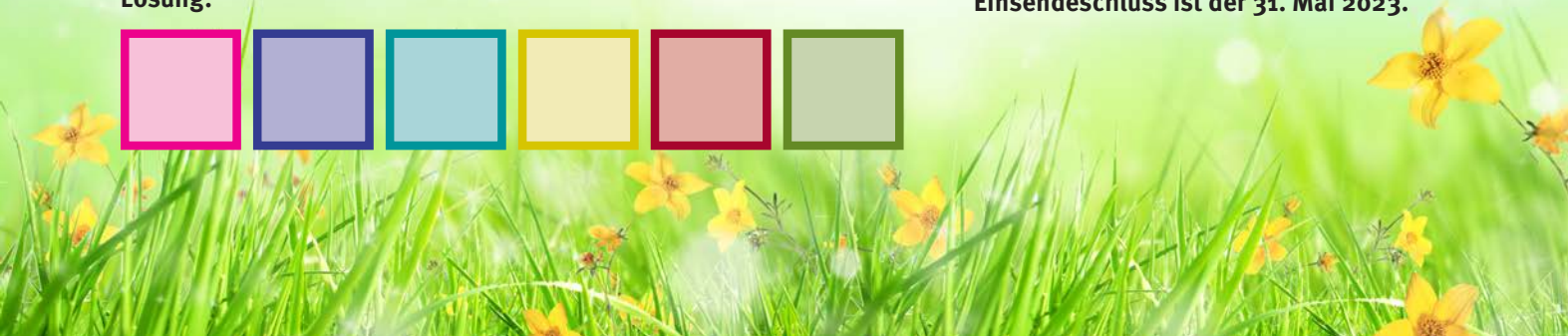
Eins, zwei, drei, vier Eckstein, alles muss versteckt sein ...

In dieser Ausgabe haben sich diese sechs Häschen mit ihren Eiern versteckt. Wenn du sie alle findest, schreibe einfach die Buchstaben in der richtigen Reihenfolge in die passenden Kästchen und knacke das Lösungswort.

Wenn du das Rätsel lösen konntest, schicke bitte die ausgefüllte, anhängende Postkarte an die RBS. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir dreimal einen Gutschein für das Kombibad Paffrath im Wert von je 30,00 Euro.

Teilnehmen dürfen alle Kinder bis 14 Jahre, nicht aber deren Eltern sowie Kinder von Angestellten der RBS. Gewinner stimmen ihrer Namensveröffentlichung zu. **Einsendeschluss ist der 31. Mai 2023.**

Lösung:



MEINE MEINUNG, ANREGUNGEN UND WÜNSCHE

„Lesezeichen“ hat mir gut gefallen.

„Lesezeichen“ sollte auch Informationen enthalten zum Thema: _____

Bitte schicken Sie mir den Einladungscode für das RBS-Kundenportal. Meine

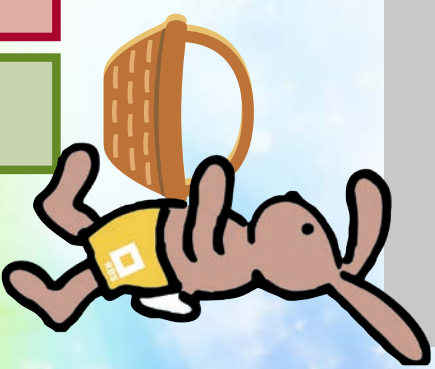
E-Mail-Adresse: _____

Die Lösung des Kreuzwortsätsels lautet:

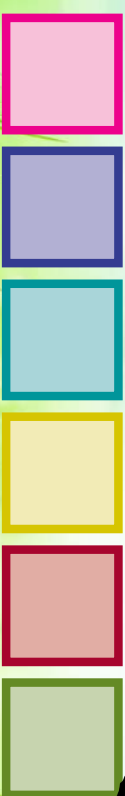
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

KINDERECKE

Große Ostereiersuche



Lösung:



Meine Anschrift:

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Alter

Telefon

Bitte
ausreichend
frankieren

Deutsche Post 
ANTWORT

Rheinisch-Bergische
Siedlungsgesellschaft mbH
An der Gohrsmühle 25
51465 Bergisch Gladbach

Meine Anschrift:

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Bitte
ausreichend
frankieren

Deutsche Post 
ANTWORT

Rheinisch-Bergische
Siedlungsgesellschaft mbH
An der Gohrsmühle 25
51465 Bergisch Gladbach